



16. April 1998

Hauptversammlung der Schwäbisch Haller Risikokapitalgesellschaft GUB AG am 29. Januar

Kursfeuerwerk an den Börsen

Von Jürgen Becker

Die Aktie der GUB Unternehmensbeteiligungen AG mit Sitz in Schwäbisch Hall war im letzten Jahr die erfolgreichste Aktie im Freiverkehr: Ihr Kurs steigerte sich um 388 Prozent.

Trotz der angespannten Börsenlage und der Unsicherheit durch den Regierungswechsel habe sich die Aktie bei 90 Mark stabilisiert, schreibt das Unternehmen in seiner Einladung zur Hauptversammlung am 29. Januar, 15 Uhr, Rosenbühl 14, in Schwäbisch Hall. Für weitere Kursphantasien sorgten die geplanten Börsengänge von Unternehmen, an denen die Aktiengesellschaft über ihre vier GUB-Fonds Beteiligungen hält. Insgesamt hat sich die AG mit 4,6 Millionen Mark an Unternehmen der vier Fonds beteiligt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die GUB AG ein Ergebnis von 1,10 Mark pro Aktie.

Von Oktober 1997 bis Ende Sep-



Kopf der GUB Unternehmensbeteiligungen AG, die kräftig wächst, ist Gerald Glasauer.

tember 1998 hat die Aktiengesellschaft, die an den Wertpapierbörsen Stuttgart, Berlin, Frankfurt, München und Hamburg notiert ist, über ihre vier GUB-Fonds in 17 neue Beteiligungsunternehmen investiert. Die vier GUB-Kommanditgesellschaften haben zum 30. September

letzten Jahres insgesamt an 27 jungen Technologieunternehmen Kapitalbeteiligungen in Höhe von 24,4 Millionen Mark gehalten. Das Wachstum der GUB-Gruppe schlug sich auch in der Mitarbeiterzahl nieder: Sie erhöhte sich um acht auf nunmehr 13 Beschäftigte.

Bei der Hauptversammlung werden der Vorstand und der Aufsichtsrat der AG den Aktionären vorgeschlagen, der Umwandlung der 5-Mark-Aktien in nennwertlose Stückaktien und der Umstellung des Grundkapitals in Höhe von 3,61 Millionen Mark auf den Euro zuzustimmen. Zudem will sich der Vorstand eine Erhöhung des Grundkapitals durch die ein- oder mehrmalige Ausgabe von bis zu insgesamt 361 000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien genehmigen lassen.